

ADXB TALK IM HANGAR 7 BEI SERVUS TV

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder!

Hiermit laden wir Euch zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung statutengemäß ein.

Termin: Samstag 26. März 2011

Ort: Red Bull Hangar-7 GmbH, Salzburg Airport, Wilhelm-Spazier-Str. 7A, 5020 Salzburg

13.30 – 15.30 Uhr Versammlung im Hangar 7 Gebäude
Folgende Tagesordnungspunkte werden vorgeschlagen :

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Berichte des Vorstandes
- 3) Bericht der Rechnungsprüfer
- 4) Entlastung des Vorstandes
- 5) Neuwahlen
- 6) Anträge
- 7) Diverses / Planung



Folgende Anträge liegen bereits vor:

a) Antrag des Kassiers Rudolf Wagner: Die mittels Vorstandsbeschuß vorgenommene Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für 2011 wird bei der MV zur nachträglichen Abstimmung gebracht. Mit dieser Anpassung wurde die bereits bei der MV 2010 angekündigte Erhöhung für 2012 vorgezogen, somit kann der aktuelle Mitgliedsbeitrag auch für das Jahr 2012 (30 Euro online/61 Euro Druckausgabe) beibehalten werden. Auch diese Maßnahme wird als Antrag zur Abstimmung gebracht.

b) Antrag der Rechnungsprüfung wird auf Entlastung des Vorstandes lauten, vorbehaltlich der noch zu tätigen stichprobenartigen Überprüfung der finanziellen Gebarung des Vereinsbudgets..

c) weitere Anträge sind schriftlich (postalisch, per Fax oder e-mail) 3 Wochen vor dem Versammlungstermin beim Vorstand einzureichen und werden gegebenenfalls dann auch in der Homepage des ADXB veröffentlicht.

Schriftlich an: ADXB, Postfach 1000, 1081 Wien
Per Fax an: 050 664 9 25512 (Harald Süß)

per e-mail an: adxbuess@aon.at (Harald Süß)



Innenansicht vom Hangar 7

Die vorgeschlagene und später die endgültige Tagesordnung, der Wahlvorschlag und die Anträge werden auf der Homepage veröffentlicht.

<http://www.adxb-oe.org>

Folgenden **Wahlvorschlag** möchten wir hiermit Euch vorlegen, der bei der MV2011 zur Abstimmung gelangen wird:

Vorsitzender:	Harald Süß
stv. Vorsitzender:	Franz Brazda (bisher Rechnungsprüfer)
Schriftführer:	Bernd Mayr
stv. Schriftführer:	Georg Lechner
Kassier:	Rudolf Wagner
stv. Kassier:	Wolfgang Heinz

Rechnungsprüfer: Thomas Fassler (bisher stv. Vorsitzender) / alternativ Philipp Päcklar
stv. Rechnungsprüfer: Philipp Päcklar (neu) / alternativ Peter Ungerböck

Wien, am 21.02.2011

Rundbrief des ADXB
Herausgeber: Austrian DX Board, Postfach 1000, 1081 Wien
Chefredaktion: Harald Süß, Tel.: 02287-5162
Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt 660 021 007, BLZ 12000

Anfahrt zur Mitgliederversammlung

Mit dem PKW

Aus Richtung Stadtzentrum / Bahnhof Salzburg

Sie kommen aus dem Stadtzentrum und fahren Neutor - Maxglaner Hauptstr. - Innsbrucker Bundesstr. Richtung Flughafen - unmittelbar vor der Unterführung biegen Sie links in die Wilhelm-Spazier-Str. Ein.

Aus Richtung Wien / Linz

Über die Westautobahn A1 - fahren Sie bei der Ausfahrt Flughafen ab - dann fahren Sie links Richtung Airportcenter. Bei der großen Kreuzung biegen Sie links Richtung Innsbrucker Bundesstr. ein (nicht zum Flughafen!) - und fahren gerade aus durch die Unterführung, unmittelbar nach der Unterführung biegen Sie rechts in die Wilhelm-Spazier-Str. Ein.

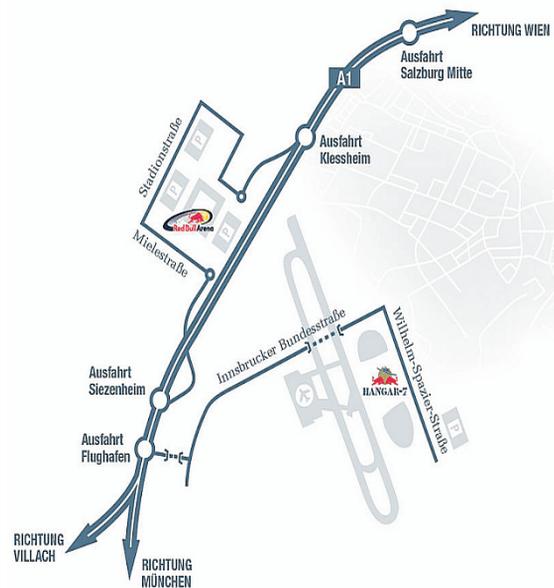
Aus Richtung München / Innsbruck

Ausfahrt Flughafen - sonst wie Wien / Linz.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Hangar7:

Sie gelangen zum Hangar7 entweder mit der S-Bahn Linie 2 oder der Obuslinie 8 - Richtung Walsersfeld. Ausstiegsstelle "Karolingerstraße" - von hier aus sieht man den Hangar7 schon vor sich.

Die S2 startet am Mirabellplatz und fährt über den Hauptbahnhof direkt zur Karolingerstraße. Mit dem Obus kann man vom Hauptbahnhof aus die Linie 1 oder 4 bis zum Hanschplatz nehmen und von hier aus mit der 8 weiter zur Karolingerstraße.



Abfahrtszeiten Wien - Salzburg und zurück

Wien Westbahnhof ab		08:44	09:14	09:36	
Salzburg an		11:49	11:59	12:29	
Salzburg ab	O-Bus Linie 2	12:01	12:11	12:41	Bus alle 10 Minuten
bis Karolingerstraße		12:18	12:28	12:58	
dann ca. 700 m Fußweg					
Rückfahrt					
Karolingerstraße	O-Bus Linie 2	18:28	19:18	20:18	alle 20 Minuten
Bahnhof an		18:46	19:36	20:36	(theoretisch sind mit Bus
Bahnhof ab		19:01	20:01	21:01	um xx38 die Züge nach Wien
Wien Westbahnhof an		21:44	22:44	23:44	erreichbar, aber nur 5 Min. Umsteigezeit!

ADXB AUF DEM KID'S DAY 2011

Ins Technische Museum Wien (TMW) hat der ÖVSV und der ICOM Radio Club am 2. Jänner 2011 eingeladen. Das ADXB wurde als Teil der Aktion aufgefordert, den Rundfunkfernempfang zu präsentieren. 31 registrierte Kinder zählten wir an unserem ADXB Stand, die sich über das Radiohören von Stationen aus fernen Ländern was erzählen ließen und jeweils einen Empfangsbericht an eine der rund 10 gehörten Stationen verfassten, den das ADXB danach kostenlos für die Teilnehmer weiterleitete. Das ADXB-QSL Büro hat diese Aktion durch Übernahme des Briefportos und Aufarbeitung der Berichte unterstützt. Die Jugendarbeit erscheint uns sehr wichtig, sind die Teilnehmer doch unsere potentiellen künftigen Mitglieder. Bei der Standbetreuung haben uns neben mir als Organistator des Standes Gerald Kallinger und Gerhard Poller dankenswerter Weise unterstützt. Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion mit den Jugendlichen!

Bericht: Harald Süß



BC Empfang beim KIDS-Day

OE40ADXB - EIN RÜCKBLICK

Anlässlich unseres 40jährigen Bestehens hat das ADXB (Austrian DX Board) in der Zeit vom 15.-31. Dezember 2010 Sonderaktivitäten über die Klubfunkstation OE1XBC in der Zeltgasse 7, 1080 Wien abgehalten. Mit dem Sonderrufzeichen OE40ADXB, das wir von der Behörde genehmigt bekommen hatten, waren wir in diesem Zeitraum auf fast allen Bändern aktiv (von UKW bis KW). Es konnten ca 500 Stationen aus aller Welt gearbeitet werden, trotz der schlechten Ausbreitungsbedingungen. Der Rücklauf kann via ADXB-Postfach 1000, 1081 Wien oder via QSL-Büro der Amateurfunk-Klubs abgewickelt werden und die ersten Berichte über das Postfach (ca 30) sind schon eingegangen. Das ADXB hat eine Sonder-QSL-Karte zu diesem Anlaß vorbereitet, welche derzeit noch in Druck ist.

Allen Teilnehmern in den QSO's und besonders jenen Hams, die aktiv an unserer Station gearbeitet haben, danke ich für deren Teilnahme an der Aktion. Besonders OE1WEU Wolfgang Heinz (Verantwortlicher für unsere Funkstation) und OE1KHU Karl Hengl (Laptop) sind betreffend Organisation ganz besonders dankend zu erwähnen. Die nachträgliche Aufarbeitung wird unterstützt vom ADXB-QSL Büro durch statische Erfassung der Rückläufe im Vergleich zu der elektronisch erfassten QSO-Partner.

Bericht: Harald Süß

MITTELWELLE - UNGARN

Folgende MW-Information aus Ungarn betreffend Magar Katholikus Radio -Sender scheint derzeit nicht aktiv auf den Frequenzen 810 und 1341 zu sein. Angeblich soll die Behörde bereit sein, weitere 5 Jahre eine Lizenz auszustellen, doch der Sender hat darum nicht angesucht. MKR wolle sich auf UKW konzentrieren, ab da gibt es laut Behörde keine Frequenzen zu vergeben.

www.mediumwave.info via H. Süß

40 JAHRE ADXB-QUIZ - VERLÄNGERUNG

Auf Grund der bisher geringen Teilnahme haben wir in der letzten Vorstandssitzung beschlossen, die Aktion bis **Ende März 2011 zu verlängern**. Schreibt **die Anzahl** der bei der dreimonatigen ADXB-RSI-QSL-Aktion 2009/2010 **ingesandten Empfangsberichte** auf untenstehenden Abschnitt oder eine Postkarte (an ADXB, Postfach 1000, 1081 Wien) oder in ein e-mail (an adxbsuess@aon.at) und ihr seid dabei. Jene 5 Teilnehmer, die am nächsten der tatsächlichen Zahl kommen, gewinnen ein Kurzwellen-Taschenradio.



Bei der 3-monatigen ADXB-R. Slowakei-Aktion 2010 wurden _____ . Empfangsberichte eingesandt

Name: _____

Diesen Abschnitt in ein Kuvert stecken und an ADXB, Postfach 1000, 1081 Wien senden

Mitglieds-Nr. _____

DIGITALER TERRESTRISCHER HÖRFUNK IN ÖSTERREICH ?

Am 15. Februar 2011 luden RTR-GmbH und KommAustria zur Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft „Digitale Plattform Austria“ ins Gewerbehause der Wirtschaftskammer Wien. In seinem Einleitungsstatement unterstrich Dr. Alfred Grinschgl, Geschäftsführer der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH für den Fachbereich Medien, die Bedeutung der 9. Vollversammlung, in der der Entwurf des dritten von der KommAustria erstellten Digitalisierungskonzepts präsentiert und zur Diskussion gestellt wurde. „Mit dem beginnenden Umstieg des Digitalen Fernsehens von DVB-T auf die noch mehr Ressourcen sparende Form von DVB-T2 werden in Österreich noch wesentlich mehr Fernsehprogramme, teilweise auch in HD-Qualität, verbreitet werden können. Dies ist ein wichtiger Beitrag, Österreichs Identität in sehr umfassendem Sinne bestmöglich zu wahren“, so Grinschgl.

Dr. Florian Philapitsch, Vorsitzender-Stellvertreter der KommAustria, stellte das 3. Digitalisierungskonzept der KommAustria vor: „Digitaler terrestrischer Hörfunk kann in Österreich grundsätzlich ab 2012 möglich sein. Die KommAustria hat für den Betrieb von entsprechenden Multiplex-Plattformen mit DAB+ insgesamt fünf bundesweite Bedeckungen mit unterschiedlicher Ausgestaltung (bundesweit, regional oder lokal) vorgesehen. Eine Ausschreibung vonseiten der Behörde erfolgt jedoch erst dann, wenn sich genug interessierte Mitspieler gefunden haben, die eine vollständige Nutzung der auf einer Multiplex-Plattform verfügbaren Kapazitäten erwarten lassen. Mit anderen Worten: die Spielfelder werden bereits abgesteckt, der Anpfiff ertönt aber noch nicht.“

Für digitales terrestrisches Fernsehen hat die Behörde in ihrem Konzept insgesamt drei bundesweite Multiplex-Plattformen vorgesehen. Ausgeschrieben werden MUX D und die neue Plattform MUX E als bundesweite Bedeckungen im Übertragungsstandard DVB-T2 bei einer Audio- und Videokomprimierung mittels MPEG-4. Im selben Standard soll die Plattform MUX F gestaltet sein, die allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben wird.

Über zukünftige Entwicklungen im Digitalen Fernsehen referierte Prof. Dr.-Ing. Ulrich H. Reimers vom Institut für Nachrichtentechnik der Universität Braunschweig und erläuterte ausführlich die Folgen der Umstellung auf DVB-T in Deutschland sowie die Beweggründe für eine DVB-T2-Einführung. Er stellte den derzeit in Deutschland laufenden DVB-T2-Modellversuch vor, in dem für Deutschland auf Grund von Testergebnissen die Realsituation abgebildet und mit Hilfe von identifizierten Schlüsselparametern die Basis für die Entscheidungsfindung – Umstellung auf DVB-T2 ja oder nein – geschaffen wird.

Über die Erfolgsstory „Die Verbreitung von Digitalem Terrestrischen Fernsehen in Schweden“ berichtete Lars Backlund, Senior Vice President der Teracom Group und Vice Chairman von Broadcast Networks Europe. Er führte unter anderem aus, dass es heute in Schweden (rund 9 Mio. Einwohner) 50 Programme im „normalen“ Digital-TV und neun Programme in High Definition gibt, teilweise auf DVB-T bzw. DVB-T2. Neue Herausforderungen sieht er beispielsweise in einer umfassenden Coverage für Erst- und Zweitwohnsitze, Autos und Boote, in der die Umstellung von DVB-T auf DVB-T2 erfolgen soll. Dabei geht es auch um HDTV und hybride Fernsehlösungen.

An der durch RTR-Mitarbeiter Andreas Kunigk, moderierten Podiumsdiskussion zum Thema „Digitalradio: Chancen und Risiken“ nahmen Mag. Michaela Adelberger vom Verband der Freien Radios Österreich, Dr. Gerd Bauer, Hörfunkbeauftragter der deutschen DLM, Albert Malli von Ö3 und Mag. Christian Stögmüller vom Verband der Österreichischen Privatsender teil.

Ein Kernstück des neuen Digitalisierungskonzeptes ist die Festlegung auf einen Übertragungsstandard für digitalen Hörfunk. Die Experten der Arbeitsgemeinschaft „Digitale Plattform Austria“ befürworteten die Verwendung des digitalen Rundfunkstandards DAB+, dem jüngsten Mitglied in der Familie der Digital Audio Broadcasting- (DAB-) Standards. Damit spezifiziert das neue Digitalisierungskonzept einen wesentlichen Punkt des im Oktober 2010 novellierten Privatradiogesetzes, mit dem die Rahmenbedingungen für eine Einführung von digitalem Hörfunk in Österreich geschaffen wurden.

DAB+ erlaubt die Übertragung von etwa 15 Radioprogrammen in einem Hörfunkkanal und ist damit besonders frequenzökonomisch und kosten-günstig ausgelegt. In Deutschland steht ein bundesweiter Neustart von digitalem Hörfunk auf Basis von DAB+ unmittelbar bevor. In Österreich sind sich der ORF, die kommerziellen und die freien Radios allerdings darin – mehr oder minder – einig, dass die Zeit für den kostenintensiven Aufbau eines digitalen Sendernetzes noch nicht reif sei, da überzeugende Erfolgsmeldungen aus anderen europäischen Ländern noch fehlten.

W. Perina

**RTR****RUNDFUNK & TELEKOM
REGULIERUNGS-GmbH**

Seit etwa einem halben Jahr ist Lounge FM auch in Wien via UKW zu hören. Das Entspannungsradiosendet seit Juli 2010 als sogenanntes Eventradio auf 103,2 MHz. Eine Eventradiozulassung, oder wie es die Behörde ausdrückt, eine Zulassung zur Veranstaltung von Ereignishörfunk, wird ohne Ausschreibung für maximal drei Monate vergeben. Lounge FM begleitet seit Monaten die verschiedensten Veranstaltungen und Ereignisse: Begonnen hat es mit dem „Sommer im MQ“, einer mehrwöchigen Veranstaltungsreihe im Museumsquartier, danach kamen das internationale Filmfestival, die Viennale, der „Winter im MQ“, der Silvesterpfad und aktuell der Wiener Eisstraum.

Doch jetzt ist vorerst Schluss. Wenn vor dem Wiener Rathaus der mobile Eislaufplatz abgebaut wird, heißt das auch für Lounge FM Sendepause auf der 103,2.

In den nächsten Wochen sind auf der Eventfrequenz ganz andere Töne zu hören. KRONEHIT produziert aus Anlass des 100 Jahr Jubiläums der Wiener Austria ein eigenes Radioprogramm. Das sogenannte Fanradio wird vom Arsenaltrum auf der 103,3 bis Ende des Monats ausgestrahlt. Sportlich geht es weiter. Bis Ende April dreht sich auf der 103,2 alles um den Vienna City Marathon. Betreiber des Marathon-Radios ist die Antenne Wien. Das Marathonradio wird, so wie Lounge FM, wieder vom Raffeesengebäude am Donaukanal auf der 103,2 ausgestrahlt.

Wie es danach mit der 103,2 bzw. 103,3 weitergeht, ist noch nicht klar. Rauschen wird auf dieser Frequenz aber aller Wahrscheinlichkeit nicht zu hören sein. An Events mangelt es in Wien schließlich nicht und auch Betreiber dürften sich wieder finden.

Es gibt aber noch ein anderes Szenario. Schließlich kann diese Frequenz auch als „reguläre“ sprich 10-Jahreszulassung ausgeschrieben werden. Voraussetzung dafür: ein potentieller Radiobetreiber bekundet bei der KommAustria sein Interesse dafür.

Allerdings hat die Frequenz einen Schönheitsfehler, sie ist nicht in allen Teilen Wiens zu empfangen, was ihr Attraktivität naturgemäß beträchtlich schmälert.

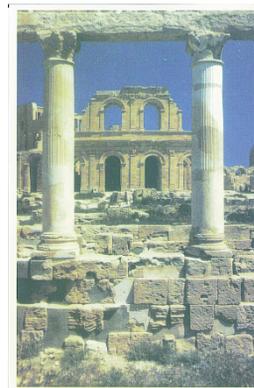
Quelle: <http://www.radioszene.de/?p=20730>

Der libyische Rundfunk ist derzeit - noch? - im Regelbetrieb. Z.B. Voice of Africa auf 17725 am Nachmittag (ca. 15:30 UTC). Weiters ist LJB zu hören auf 972, 1053, 1449 kHz

Auf 1125 kHz ist ein anderes Programm zu hören, welches lt. Tarek Zeidan auf mediumwave.info sich als Free Lybia identifiziert.

Und ein drittes unterschiedliches Programm ist auf 675 kHz mit phone-in und der häufigen Erwähnung von "Tahrir" (Freiheit) zu hören.

Quelle: A-DX (Patrick Robic, Christoph Ratzer)



QSL aus Libyen

DIE KURZWELLEN VON RAE ARGENTINIEN

Liebe Freunde!

Heute melden wir uns wieder mit einer Rundmail bei Ihnen, diesmal aber mit einer erfreulichen Nachricht: Die argentinischen Behörden haben kurz vor Jahresende beschlossen, den Kauf einer neuen Sendeanlage für unsere Station auszuschreiben, das heißt, dass RAE weiterhin auf der Kurzwelle bleibt. Bis das Ausschreibungsverfahren abgeschlossen ist, werden natürlich einige Monate vergehen, bis dahin senden wir mit den bisherigen Anlagen.

Ihre Unterstützung ist dabei von riesengroßer Bedeutung gewesen und deshalb möchten wir Ihnen erneut danken!

Carlos Díaz Rocca - Rayén Braun
Deutsche Redaktion



30 JAHRE DEUTSCHE SENDUNGEN AUS SEOUL

Die deutsche Abteilung von KBS World Radio feiert ihr 30-jähriges Jubiläum – feiern Sie mit uns!

Schicken Sie uns einen eigenen Beitrag zum Thema „Mein Blick auf Korea“. Bei der Gestaltung des Beitrags haben Sie freie Hand. Beteiligen Sie sich beispielsweise mit einem Aufsatz, einem Audio- oder Videobeitrag oder Fotos. Was zählt, sind Originalität und Leidenschaft.

Den Gewinner laden wir im April zu einem sechstägigen Besuch in Korea ein. Moderieren Sie gemeinsam mit Anne Stern-ko die Hörerecke, besuchen Sie mit uns für eine Reportage die innerkoreanische Grenze (DMZ) und lernen Sie die Hauptstadt Seoul kennen.

KBS übernimmt die Kosten für Hin- und Rückflug, Übernachtung, Verpflegung, den Besuch an der DMZ und die Nutzung öffentlicher Nahverkehrsmittel.

Zwei Zweitplatzierten winken DVD-Sets, drei Drittplatzierte dürfen sich über traditionelle Musik-CD-Sets freuen.

Mindestens 100 Teilnehmer erhalten einen Jubiläumswimpel.

Die Gelegenheit, einen Jubiläumswimpel zu erhalten haben Sie ebenfalls, wenn Sie uns Glückwünsche zum Jubiläum oder Meinungen zu unseren Programmen schicken. Bitte betiteln Sie Ihre E-mail oder Post mit "30. Jubiläum der deutschen Redaktion!

Ihren Beitrag können Sie ab sofort auf dem Postweg oder per Fax und E-Mail einreichen. Einsendeschluss ist der 13.

März.

Anschrift:

Deutsche Redaktion,
KBS World Radio, Korean Broadcasting System,
Yeouido-dong 18, Yeongdeungpo-gu, 150-790 Seoul, Korea

Fax: 82-2-781-3694, -82-2-781-3695, -82-2-781-3696

E-Mail: german@kbs.co.kr

KBS WORLD

RADIO 700 AUF MITTELWELLE

Der Euskirchener Hörfunksender "Radio 700?" ist mit einem Testprogramm künftig auch auf Mittelwelle zu empfangen. Erste Test von R.700 auf MW verliefen mit mäßigem Erfolg, die Signalreichweite war unter den Erwartungen. Weitere Tests sind angekündigt, werden aber in Österreich nur schwer empfangbar sein. Zum Einsatz kommt ein 10 kW-Sender der Firma Siemens, der früher für einen öffentlich-rechtlichen Rundfunksender im Einsatz war. Heute steht er im Sendezentrum von Radio 700 in Krekel (Nordeifel). Bereits seit 2008 wird aus der 300-Seelen-Gemeinde Rundfunk auf Kurzwelle ausgestrahlt.

W. Perina, H. Süß

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt/weitere Info
CeBIT	1.-5.3.2011	Hannover, D	DARC
Vortrag Perseus Software Def. Radio	5.4.2011	ADXB-Klubheim	adxbsuess@aon.at
Radiobörse Breitenfurt	10.4.2011	2384 Breitenfurt	fc@minervaradio.com
Funkausstellung Laa*	3.-4.6.2011	Laa/Thaya	adxbsuess@aon.at
KID's Day	18.6.2011	International	ÖVSV
HAM Radio	24.-26.6.2011	Friedrichshafen, D	http://www.hamradio-friedrichshafen.de/
Amateurfunktage Altlengbach*	Ende August 2011	Altlengbach, NÖ	http://www.adl303.oevsv.at
DX-Camp Döbriach*	9.24.7.2011	Döbriach, Falkencamp	Franz.Ladner@gmx.net / +43 699 138 00 237 http://www.dxcamp.org/

